

Spielzeugfisch von 1521: Sensationeller Fund aus dem 16. Jahrhundert

Im Frühjahr 2017 ist bei Sanierungsarbeiten im Bürgerhaus der Unternehmerfamilie Klotz in Naumburg ein hölzerner Spielzeugfisch aus dem 16. Jahrhundert entdeckt worden. Die Familie spendet den einzigartigen Fund nun dem Spielzeugmuseum Nürnberg – möglicherweise stammt der Fisch sogar aus der Spielzeugstadt.

Der sensationelle Fund dieses hölzernen Kinderspielzeugs ist in dieser Form und mit dieser frühen Alterszuschreibung in Deutschland bisher einmalig.

Bei dem Spielzeugfisch kann es sich um eine regionale Arbeit, aber auch um einen Import handeln: Die Stadt Naumburg liegt an einem historisch wichtigen Handelsweg und war überregionaler Messestandort. Der Fundort, das Klotz'sche Bürgerhaus, befindet sich mitten im Stadtzentrum an der wichtigsten Straße zum Markt.

Der Fisch wurde in einer Lehmschicht zwischen der Brandmauer und der Balkenlage einer Renaissance-Bohlenstube entdeckt. Die Bohlenstube wurde vom Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie in Halle auf das Jahr 1521 datiert und gilt als älteste Stube dieser Art in Naumburg.

Der Spielzeugfisch ist 9,5 cm lang und hat einen Durchmesser von 3,5 cm. Er ist aus Lindenholz gedrechselt, mit einem geschnitzten Schwanz versehen und bemalt. Er enthält Reste von eingedübelten Holzzäpfchen, die Flossen darstellten. Auf einem Kreidegrund ist noch eine rote Farbfassung vorhanden. Am vorderen Körperteil befinden sich parallel laufende schwarze und weiße Streifen.

Der einzigartige Spielzeugfisch wird nun von Rüdiger und Max Klotz dem Spielzeugmuseum in Nürnberg übergeben.

Wie geht es mit dem Spielzeugfisch weiter?

In den kommenden Wochen und Monaten folgen weitere Forschungen und Untersuchungen am und über den Fisch. In einer der nächsten Ausstellungen wird das bemerkenswerte Stück dann dem Publikum gezeigt.

Kontakt:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hirschelgasse 9-11
90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 2 31-54 20
Fax: 09 11 / 2 31-1 49 81
presse-museen@stadt.nuernberg.de

Spielzeugmuseum

Karlstraße 13-15 (Museum)
Irrerstraße 21 (Verwaltung)
90403 Nürnberg
Telefon (Museum): 09 11 / 2 31-31 64
Telefon (Verwaltung): 09 11 / 2 31-32 60
Fax (Museum): 09 11 / 2 31-27 10
Fax (Verwaltung): 09 11 / 2 31-54 95
spielzeugmuseum@stadt.nuernberg.de

www.museen.nuernberg.de

18.04.2018



Seite 2 von 2

INFORMATIONEN KOMPAKT

Zu sehen

ist der Spielzeugfisch in einer der kommenden Ausstellungen.

Eintritt

Der Museumseintritt kostet 6 Euro, ermäßigt 1,50 Euro.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 10-17 Uhr

Samstag und Sonntag 10-18 Uhr

Kontakt

Spielzeugmuseum

Karlstraße 13-15 (Museum)

Irrerstraße 21 (Verwaltung)

90403 Nürnberg

Telefon: 09 11 / 2 31-31 64 (Museum)

Telefon: 09 11 / 2 31-32 60 (Verwaltung)

Fax: 09 11 / 2 31-54 95

E-Mail: spielzeugmuseum@stadt.nuernberg.de

www.spielzeugmuseum-nuernberg.de

Anfahrt

Straßenbahnlinie 4: Haltestelle Hallertor

Buslinie 36: Haltestelle Weintraubengasse

U1 / U11: Haltestelle Lorenzkirche, Ausgang Hauptmarkt

Hinweis

Diesen Presstext sowie Pressefotos gibt es zum Download unter:
<http://museen.nuernberg.de/spielzeugmuseum/presse/pressematerial/>

Weitere Informationen erhalten Sie beim Spielzeugmuseum unter Telefon 09 11 / 2 31-32 60 sowie bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Museen der Stadt Nürnberg unter Telefon 09 11 / 2 31-54 20.

